

Sportkegeln Bayernliga Männer 2017/18

Nachholspiel vom 2. Spieltag

TV Eibach 03 - Viktoria Fürth 7:1 (3521:3330)

Das hatten sich die Kegler von Viktoria Fürth etwas anders vorgestellt. Vor stattlicher Zuschauerkulisse gab es im Bayernliga-Derby beim TV Eibach 03 eine deutliche 1:7-Klatsche.

Frühzeitig wurde der Plan der Fürther über den Haufen geworfen. Bereits in der Startpaarung musste der Viktorianer Thomas Wachtler bei einer 2:1-Satz-Führung im vierten Satz verletzungsbedingt aufgeben. Diese Chance nutzte der Eibacher René Brendel. Da der für Wachtler eingewechselte Florian Ohlmann nie richtig ins Spiel fand, zog Brendel davon. Ihm gelang nicht nur der zum Punktgewinn nötige Satzausgleich, mit starken 604 Kegel erzielte er auch die Tagesbestleistung. Das war die Grundlage für den später doch sehr deutlichen Sieg der Hausherren, denn von diesem Schock erholten sich die Fürther während der gesamten Partie nicht mehr. Auch der verletzte Wachtler bestätigte nach der Begegnung: „Das Spiel wäre anders gelaufen, wenn ich nicht verletzt hätte aufgeben müssen.“ So liefen die Gäste ständig dem Rückstand hinterher ohne den Eindruck zu erwecken, trotz einzelner Satzgewinne den Sieg der Eibacher an diesem Tag gefährden zu können. Einzig Fürths Youngster Jens Luger, der erneut seine derzeit gute Verfassung bestätigte, sorgte für einen kleinen Lichtblick und sicherte seinem Team den Ehrenpunkt.

Diese deutliche Überlegenheit des Nürnberger Bayernligaaufstiegers sah ihr Routinier Uli Wittenbeck nach Spielende allerdings nicht: „Das 7:1 klingt sehr deutlich, aber wenn ich die einzelnen Sätze anschau, da ging es dann teilweise schon sehr eng zu. Wir konnten uns oft erst auf den letzten Würfeln die Satzpunkte sichern.“

Trotzdem war natürlich nach der Derbyniederlage bei der Viktoria die Enttäuschung über die eigene Leistung sehr groß, zumal erst zwei Wochen vorher die eigene zweite Mannschaft bei ihrem Sieg in der Bezirksoberliga bei der zweiten Mannschaft Eibachs ein besseres Ergebnis erzielt hatte. Auf Eibacher Seite freute man sich dagegen nicht nur über den Sieg, sondern auch über den insgesamt gelungenen Saisonauftakt als Bayernligaaufsteiger, wie Eibachs Mannschaftsführer Frank Schonert in seiner Spielabsage betonte: „Nach der 1:7 Auswärtsniederlage am letzten Spieltag tut uns natürlich dieser Sieg gut. Mit nun 4:2 Punkten ist unser Saisonstart durchaus als gelungen zu bezeichnen. Außerdem hat es riesig Spaß gemacht vor dieser tollen Zuschauerkulisse zu spielen. Wenn man dann noch einen Derbysieg feiern kann, ist es umso schöner.“

Während die Eibacher am nächsten Spieltag gegen Bavaria Karlstadt ein weiteres Heimspiel haben, müssen die Dambacher erneut reisen. Die Aufgabe in Burgkunstadt wird sicher nicht einfacher und bei einer weiteren Niederlage muss man damit rechnen, für längere Zeit in der unteren Tabellenhälfte festzusitzen.

Ergebnisse der einzelnen Paarungen:

| | | | | |
|-------------------|---|---------------------------------|---------|------------------|
| René Brendel | - | Thomas Wachtler/Florian Ohlmann | 2:2 | (604:561) |
| Frank Schonert | - | Oliver Schneider | 2:2 | (580:555) |
| Holger Fuchs | - | Matthias Schnetz | 3:1 | (578:554) |
| Gerald Ringel | - | Jens Maier | 3:1 | (577:563) |
| Ulrich Wittenbeck | - | Benjamin Wölfling | 4:0 | (599:516) |
| Marcus Pechmann | - | Jens Luger | 1,5:2,5 | (583:581) |